

## Gebrauchsinformation: Information für Patienten

**Pregabalin axcount 25 mg Hartkapseln**  
**Pregabalin axcount 50 mg Hartkapseln**  
**Pregabalin axcount 75 mg Hartkapseln**  
**Pregabalin axcount 100 mg Hartkapseln**  
**Pregabalin axcount 150 mg Hartkapseln**  
**Pregabalin axcount 200 mg Hartkapseln**  
**Pregabalin axcount 225 mg Hartkapseln**  
**Pregabalin axcount 300 mg Hartkapseln**

Pregabalin

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.**

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

### Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Pregabalin axcount und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Pregabalin axcount beachten?
3. Wie ist Pregabalin axcount einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Pregabalin axcount aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

#### 1. Was ist Pregabalin axcount und wofür wird es angewendet?

Pregabalin gehört zu einer Gruppe von Arzneimitteln, die bei Erwachsenen zur Behandlung von neuropathischen Schmerzen, bei Epilepsie und bei generalisierten Angststörungen eingesetzt wird.

#### **Bei peripheren und zentralen neuropathischen Schmerzen:**

Mit Pregabalin werden lang anhaltende Schmerzen behandelt, die durch Schädigungen der Nerven ausgelöst wurden. Periphere neuropathische Schmerzen können durch viele verschiedene Erkrankungen verursacht werden wie z. B. Diabetes oder Gürtelrose. Der empfundene Schmerz kann dabei mit heiß, brennend, pochend, einschließend, stechend, scharf, krampfartig, muskelkaterartig, kribbelnd, betäubend oder nadelstichartig beschrieben werden. Periphere und zentrale neuropathische Schmerzen können auch mit Stimmungsschwankungen, Schlafstörungen oder Müdigkeit einhergehen und Auswirkungen auf physische und soziale Funktionen sowie die Lebensqualität haben.

#### **Bei Epilepsie:**

Mit Pregabalin wird eine bestimmte Form der Epilepsie im Erwachsenenalter (partielle Anfälle mit oder ohne sekundäre Generalisierung) behandelt. Ihr Arzt wird Ihnen Pregabalin axcount zur Unterstützung Ihrer Epilepsiebehandlung verschreiben, wenn die derzeitige Behandlung Ihrer Erkrankung unzureichend ist. Sie müssen Pregabalin axcount zusätzlich zu Ihrer derzeitigen Behandlung einnehmen. Pregabalin axcount ist nicht dazu gedacht, allein eingenommen zu werden,

sondern sollte stets in Kombination mit anderen antiepileptischen Behandlungsmaßnahmen angewendet werden.

**Bei generalisierten Angststörungen:** Mit Pregabalin werden generalisierte Angststörungen behandelt. Die Symptome von generalisierten Angststörungen sind lang anhaltende, schwer behandelbare Angst- und Besorgniszustände. Generalisierte Angststörungen können auch Unruhe, Spannungszustände und Überreiztheit, leichte Erschöpfbarkeit (Müdigkeit), Konzentrationsstörungen und Gedankenleere, Reizbarkeit, Muskelanspannung oder Schlafstörungen hervorrufen. Diese Symptome unterscheiden sich vom alltäglichen Stress und den damit verbundenen Belastungen.

## 2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Pregabalin beachten?

**Pregabalin darf nicht eingenommen werden,**

- wenn Sie allergisch gegen Pregabalin oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

### **Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen**

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen.

- Einige Patienten, die Pregabalin einnahmen, haben über Beschwerden berichtet, die eine allergische Reaktion vermuten lassen. Diese Beschwerden waren z. B. Schwellungen im Gesicht, der Lippen, der Zunge oder im Hals oder auch eine großflächige Hautrötung. Beim Auftreten dieser Beschwerden müssen Sie umgehend Ihren Arzt aufsuchen.
- Pregabalin wurde mit Benommenheit und Schläfrigkeit in Verbindung gebracht, was bei älteren Patienten zum häufigeren Auftreten von unfallbedingten Verletzungen führen könnte. Deshalb müssen Sie so lange vorsichtig sein, bis Sie sich an alle Auswirkungen, die das Arzneimittel haben könnte, gewöhnt haben.
- Pregabalin kann verschwommenes Sehen, einen Verlust des Sehvermögens sowie andere Sehstörungen verursachen, von denen viele vorübergehend sind. Wenn Sie bei sich irgendwelche Veränderungen der Sehkraft feststellen, müssen Sie umgehend Ihren Arzt informieren.
- Bei einigen Patienten mit Diabetes, die bei Behandlung mit Pregabalin an Gewicht zunehmen, kann es notwendig werden, die Diabetes-Arzneimittel entsprechend anzupassen.
- Bei Patienten mit Rückenmarkverletzungen können bestimmte Nebenwirkungen wie Schläfrigkeit häufiger auftreten, da Patienten mit Rückenmarkverletzung möglicherweise zur Behandlung von zum Beispiel Schmerzen oder Krämpfen (Spastik) andere Arzneimittel einnehmen, die ähnliche Nebenwirkungen wie Pregabalin haben. Der Schweregrad dieser Wirkungen kann bei gemeinsamer Einnahme erhöht sein.
- Es gab Berichte über Herzmuskelschwäche (Herzinsuffizienz) bei einigen Patienten, die Pregabalin einnahmen, hauptsächlich älteren Patienten mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

**Teilen Sie es Ihrem Arzt vor der Einnahme dieses Arzneimittels mit, wenn Sie eine Herzerkrankung haben oder hatten.**

- Bei einigen Patienten wurde unter der Einnahme von Pregabalin über ein Nierenversagen berichtet. Wenn Sie während der Einnahme von Pregabalin bei sich eine Verringerung der Harnmenge feststellen, sollten Sie darüber mit Ihrem Arzt sprechen, da dies durch ein Absetzen des Arzneimittels wieder korrigiert werden kann.
- Eine geringe Anzahl von Patienten, die mit Antiepileptika wie Pregabalin behandelt wurden, hatten Gedanken daran, sich selbst zu verletzen oder sich das Leben zu nehmen. Wenn Sie zu irgendeinem Zeitpunkt solche Gedanken haben, setzen Sie sich sofort mit Ihrem Arzt in Verbindung.
- Wenn Pregabalin zusammen mit Arzneimitteln genommen wird, die eine Verstopfung verursachen können (wie z. B. einige Arten von Schmerzmitteln), kann es sein, dass gastrointestinale Probleme auftreten (z. B. Verstopfung, blockierte oder gelähmte Verdauung).

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie Verstopfung bemerken, insbesondere wenn Sie anfällig für dieses Problem sind.

- Bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen, sollten Sie mit Ihrem Arzt sprechen, wenn Sie alkohol- oder drogenabhängig sind oder waren oder bei Drogenmissbrauch in der Vergangenheit. Nehmen Sie nicht mehr Arzneimittel als verschrieben ein.
- Es gibt Berichte über Krampfanfälle während oder kurz nach Beendigung der Einnahme von Pregabalin. Wenn Sie einen Krampfanfall bekommen, kontaktieren Sie sofort Ihren Arzt.
- Es gibt Berichte über verringerte Gehirnfunktion (Enzephalopathie) bei einigen Patienten, die Pregabalin einnehmen und weitere Erkrankungen haben. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie zuvor schwerwiegende medizinische Leiden hatten oder haben, einschließlich Leber- oder Nierenerkrankungen.

### **Kinder und Jugendliche**

Die Sicherheit und Wirksamkeit bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren wurden nicht untersucht. Deshalb darf Pregabalin in dieser Altersgruppe nicht angewendet werden.

### **Einnahme von Pregabalin axcount zusammen mit anderen Arzneimitteln**

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen.

Pregabalin und bestimmte andere Arzneimittel können sich gegenseitig beeinflussen (Wechselwirkungen). Bei Einnahme mit bestimmten anderen Arzneimitteln kann Pregabalin die Nebenwirkungen dieser Arzneimittel verstärken, bis hin zu Atemschwäche (respiratorischer Insuffizienz) und Koma. Benommenheit, Schläfrigkeit und Unkonzentriertheit können sich verstärken, wenn Pregabalin axcount zusammen mit Arzneimitteln eingenommen wird, die

Oxycodon (ein Schmerzmittel),  
Lorazepam (ein Beruhigungsmittel) oder  
Alkohol

enthalten.

Pregabalin axcount kann zusammen mit der „Antibabypille“ (orale Kontrazeptiva) eingenommen werden.

### **Einnahme von Pregabalin axcount zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol**

Pregabalin axcount Hartkapseln können mit oder ohne Nahrung eingenommen werden. Es wird empfohlen, während der Einnahme von Pregabalin axcount keinen Alkohol zu sich zu nehmen.

### **Schwangerschaft und Stillzeit**

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Pregabalin axcount darf in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht eingenommen werden, es sei denn, Ihr Arzt hat es Ihnen ausdrücklich empfohlen. Frauen, die schwanger werden können, müssen eine zuverlässige Verhütungsmethode anwenden.

### **Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen**

Pregabalin axcount kann Benommenheit, Schläfrigkeit und Unkonzentriertheit verursachen. Sie sollten so lange kein Fahrzeug führen, komplizierte Maschinen bedienen oder andere möglicherweise gefährliche Tätigkeiten ausüben, bis Sie wissen, ob dieses Arzneimittel Sie hierbei beeinflusst.

### **3. Wie ist Pregabalin axcount einzunehmen?**

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Ihr Arzt entscheidet, welche Dosierung am besten für Sie geeignet ist.

#### **Peripherer und zentraler neuropathischer Schmerz, Epilepsie oder generalisierte Angststörungen**

- Nehmen Sie nach den Anweisungen Ihres Arztes die entsprechende Anzahl Hartkapseln ein.
- Auf Sie und Ihr Befinden abgestimmt wird die Dosis üblicherweise zwischen 150 mg und 600 mg pro Tag liegen.
- Ihr Arzt wird Ihnen erklären, ob Sie Pregabalin axcount zweimal oder dreimal am Tag einnehmen sollen. Bei zweimaliger Einnahme nehmen Sie Pregabalin axcount einmal am Morgen und einmal am Abend, jeden Tag ungefähr zur gleichen Zeit ein. Bei dreimaliger Einnahme nehmen Sie Pregabalin axcount einmal am Morgen, einmal am Nachmittag und einmal am Abend, jeden Tag ungefähr zur gleichen Zeit ein.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Pregabalin axcount zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie älter (über 65 Jahre) sind, nehmen Sie Pregabalin axcount ganz normal ein, es sei denn, Sie haben Probleme mit Ihren Nieren.

Wenn Sie Probleme mit den Nieren haben, kann es sein, dass Ihr Arzt Ihnen einen anderen Einnahmerhythmus und/oder eine andere Dosierung verordnet.

Pregabalin axcount ist zum Einnehmen.  
Schlucken Sie die Hartkapsel im Ganzen mit Wasser.

Nehmen Sie Pregabalin axcount so lange ein, bis Ihr Arzt Ihnen sagt, dass Sie aufhören sollen.

#### **Wenn Sie eine größere Menge von Pregabalin axcount eingenommen haben, als Sie sollten**

Wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt oder suchen Sie die Notfallambulanz im nächstgelegenen Krankenhaus auf. Nehmen Sie dabei Ihre Packung Pregabalin axcount mit. Wenn Sie eine größere Menge von Pregabalin axcount eingenommen haben, als Sie sollten, können Sie sich schläfrig, verwirrt, erregt oder ruhelos fühlen. Auch Krampfanfälle wurden gemeldet.

#### **Wenn Sie die Einnahme von Pregabalin axcount vergessen haben**

Es ist wichtig, dass Sie Pregabalin axcount regelmäßig jeden Tag zur gleichen Zeit einnehmen. Wenn Sie eine Einnahme vergessen haben, nehmen Sie die Dosis dann ein, wenn Sie es bemerken, es sei denn, es ist bereits Zeit für die nächste Einnahme. In diesem Fall machen Sie dann mit der nächsten normalen Einnahme weiter. Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

#### **Wenn Sie die Einnahme von Pregabalin axcount abbrechen**

Beenden Sie die Einnahme von Pregabalin axcount nur auf Anweisung Ihres Arztes. Wenn Ihre Behandlung beendet wird, muss dies allmählich über mindestens 1 Woche erfolgen.

Es ist wichtig, dass Sie wissen, dass nach Beenden der Langzeit- und Kurzzeitbehandlung mit Pregabalin axcount bestimmte Nebenwirkungen bei Ihnen auftreten können. Dazu gehören Schlafprobleme, Kopfschmerzen, Übelkeit, Angestempfinden, Durchfall, grippeähnliche Symptome, Krampfanfälle, Nervosität, Depression, Schmerzen, Schwitzen und Benommenheit. Diese Symptome können häufiger oder schwerer auftreten, wenn Sie Pregabalin axcount für einen längeren Zeitraum eingenommen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

#### **4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?**

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

##### **Sehr häufig: kann mehr als 1 von 10 Behandelten betreffen**

- Benommenheit, Schläfrigkeit, Kopfschmerzen.

##### **Häufig: kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen**

- gesteigerter Appetit.
- Euphorie, Verwirrtheit, Desorientierung, Verringerung des Geschlechtstriebes, Reizbarkeit.
- nachlassende Aufmerksamkeit, Schwerfälligkeit, Gedächtnisstörung, Gedächtnisverlust, Zittern, Sprechschwierigkeiten, Missempfindungen wie Kribbeln, Taubheitsgefühl, Beruhigung, Lethargie, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Krankheitsgefühl.
- verschwommenes Sehen, Doppeltsehen.
- Schwindel, Gleichgewichtsstörung, Stürze.
- Mundtrockenheit, Verstopfung, Erbrechen, Blähungen, Durchfall, Übelkeit, aufgeblähter Bauch.
- Erektionsstörungen.
- Anschwellen des Körpers einschließlich der Extremitäten.
- Trunkenheitsgefühl, abnormer Gang.
- Gewichtszunahme.
- Muskelkrämpfe, Gelenkschmerzen, Rückenschmerzen, Schmerzen in den Extremitäten.
- Halsschmerzen.

##### **Gelegentlich: kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen**

- Appetitlosigkeit, Gewichtsverlust, niedriger Blutzucker, hoher Blutzucker.
- Beeinträchtigung des Persönlichkeitsgefühls, Ruhelosigkeit, Depressionen, körperliche Unruhe, Stimmungsschwankungen, Wortfindungsprobleme, Halluzinationen, abnorme Träume, Panikattacken, Teilnahmslosigkeit, Aggression, gehobene Stimmung, geistige Beeinträchtigungen, Denkstörungen, Verstärkung des Geschlechtstriebes, Probleme der Sexualfunktion einschließlich der Unfähigkeit, einen sexuellen Höhepunkt zu erreichen, verzögerte Ejakulation.
- Veränderungen der Sehkraft, ungewöhnliche Augenbewegungen, Veränderungen der Sicht einschließlich Tunnelblick, Lichtblitze, ruckartige Bewegungen, verringerte Reflexe, Hyperaktivität, Schwindel beim Lagewechsel, erhöhte Empfindlichkeit der Haut, Geschmacksverlust, brennendes Gefühl, bewegungsabhängiges Zittern, Bewusstseinstörung, Verlust des Bewusstseins, plötzliche Ohnmacht, verstärkte Geräuschempfindlichkeit, Unwohlsein.
- trockene Augen, angeschwollene Augen, Augenschmerzen, Schwachsichtigkeit, wässrige Augen, Augenirritationen.
- Herzrhythmusstörungen, Erhöhung der Herzschlagrate, niedriger Blutdruck, hoher Blutdruck, Veränderungen des Herzschlages, Herzmuskelschwäche (Herzinsuffizienz).
- Gesichtsrötung, Hautrötung mit Wärmegefühl.

- Atemprobleme, trockene Nase, verstopfte Nase.
- vermehrter Speichelfluss, Sodbrennen, verminderte Empfindlichkeit in der Mundregion.
- Schwitzen, Hautausschlag, Frösteln, Fieber.
- Muskelzucken, Gelenkschwellungen, Steifigkeit der Muskulatur, Schmerzen einschließlich Muskelschmerzen, Nackenschmerzen.
- Brustschmerzen.
- Schwierigkeiten oder Schmerzen beim Wasserlassen, Harninkontinenz.
- Kraftlosigkeit, Durst, Engegefühl in der Brust.
- Veränderungen von Blut- und Leberwerten (erhöhte Blutkreatinphosphokinase, erhöhte Alanin-Aminotransferase, erhöhte Aspartat-Aminotransferase, verringerte Blutplättchenanzahl, Neutropenie, erhöhtes Blutkreatinin, verringertes Blutkalium).
- Überempfindlichkeit, Schwellungen im Gesicht, Juckreiz, Nesselausschlag, laufende Nase, Nasenbluten, Husten, Schnarchen.
- schmerzvolle Regelblutung.
- kalte Hände und Füße.

**Selten: kann bis zu 1 von 1.000 Behandelten betreffen**

- anormaler Geruchssinn, schaukelnde Sicht, veränderte Tiefenwahrnehmung, optische Helligkeit, Verlust des Sehvermögens.
- geweitete Pupillen, Schielen.
- kalter Schweiß, Engegefühl im Hals, geschwollene Zunge.
- Entzündung der Bauchspeicheldrüse.
- Schluckbeschwerden.
- langsame oder verminderte Bewegung des Körpers.
- Schwierigkeit, richtig zu schreiben.
- vermehrte Flüssigkeit im Bauchraum.
- Flüssigkeit in der Lunge.
- Krampfanfälle.
- Veränderungen in der Aufzeichnung der elektrischen Herzaktivität (EKG), z. B. aufgrund von Herzrhythmusstörungen.
- Muskelschäden.
- Brustabsonderungen, anormale Brustvergrößerung, Brustvergrößerung bei Männern.
- unterbrochene Regelblutung.
- Nierenversagen, Verringerung der Harnmenge, Harnverhalt.
- verringerte Anzahl weißer Blutkörperchen.
- unangemessenes Verhalten.
- allergische Reaktionen (einschließlich Atembeschwerden, Augenentzündung [Keratitis] und eine schwerwiegende Hautreaktion, gekennzeichnet durch Ausschlag, Blasenbildung, Hautabschälung und Schmerzen).
- Gelbsucht (Gelbfärbung der Haut und des weißen Teils der Augen).

**Sehr selten: kann bis zu 1 von 10.000 Behandelten betreffen**

- Leberversagen
- Leberentzündung (*Hepatitis*).

**Falls Sie Schwellungen im Gesicht oder an der Zunge bemerken oder falls Ihre Haut rot wird und beginnt, Blasen zu bilden oder sich abzuschälen, holen Sie bitte sofort medizinischen Rat ein.**

Bei Patienten mit Rückenmarkverletzungen können bestimmte Nebenwirkungen wie Schläfrigkeit häufiger auftreten, da Patienten mit Rückenmarkverletzung möglicherweise zur Behandlung von zum Beispiel Schmerzen oder Krämpfen (Spastik) andere Arzneimittel einnehmen, die ähnliche

Nebenwirkungen wie Pregabalin haben. Der Schweregrad dieser Wirkungen kann bei gemeinsamer Einnahme erhöht sein.

### **Meldung von Nebenwirkungen**

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: <http://www.bfarm.de> anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

## **5. Wie ist Pregabalin axcount aufzubewahren?**

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Behältnis nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

## **6. Inhalt der Packung und weitere Informationen**

### **Was Pregabalin axcount enthält**

Der Wirkstoff ist Pregabalin.

*Pregabalin axcount 25 mg Hartkapseln*  
Jede Hartkapsel enthält 25 mg Pregabalin.

*Pregabalin axcount 50 mg Hartkapseln*  
Jede Hartkapsel enthält 50 mg Pregabalin.

*Pregabalin axcount 75 mg Hartkapseln*  
Jede Hartkapsel enthält 75 mg Pregabalin.

*Pregabalin axcount 100 mg Hartkapseln*  
Jede Hartkapsel enthält 100 mg Pregabalin.

*Pregabalin axcount 150 mg Hartkapseln*  
Jede Hartkapsel enthält 150 mg Pregabalin.

*Pregabalin axcount 200 mg Hartkapseln*  
Jede Hartkapsel enthält 200 mg Pregabalin.

*Pregabalin axcount 225 mg Hartkapseln*  
Jede Hartkapsel enthält 225 mg Pregabalin.

*Pregabalin axcount 300 mg Hartkapseln*

Jede Hartkapsel enthält 300 mg Pregabalin.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Kapselinhalt: Mannitol (Ph.Eur.), Maisstärke, Talkum.

Kapselhülle: Gelatine, Titandioxid, (E 171), Eisen(III)-oxid (E172) (*Pregabalin axcount 75 mg, 100 mg, 200 mg, 225 mg, 300 mg*).

Drucktinte: enthält Schellack, Propylenglycol, Ammoniaklösung, Eisen(II,III)-oxid (E 172), Kaliumhydroxid.

### **Wie Pregabalin axcount aussieht und Inhalt der Packung**

#### *Pregabalin axcount 25 mg Hartkapseln*

Hartgelatinekapseln mit weißem Kapseloberteil / weißem Kapselunterteil der Größe 4, mit dem schwarzen Aufdruck „BL“ auf dem Kapseloberteil und „25“ auf dem Kapselunterteil, gefüllt mit weißem bis cremefarbenen Pulver.

#### *Pregabalin axcount 50 mg Hartkapseln*

Hartgelatinekapseln mit weißem Kapseloberteil / weißem Kapselunterteil der Größe 4, mit dem schwarzen Band „BL“ auf dem Kapseloberteil und „50“ auf dem Kapselunterteil, gefüllt mit weißem bis cremefarbenen Pulver.

#### *Pregabalin axcount 75 mg Hartkapseln*

Hartgelatinekapseln mit orangefarbenem Kapseloberteil / weißem Kapselunterteil der Größe 4, mit dem schwarzen Aufdruck „BL“ auf dem Kapseloberteil und „75“ auf dem Kapselunterteil, gefüllt mit weißem bis cremefarbenen Pulver.

#### *Pregabalin axcount 100 mg Hartkapseln*

Hartgelatinekapseln mit orangefarbenem Kapseloberteil / orangefarbenem Kapselunterteil der Größe 3, mit dem schwarzen Aufdruck „BL“ auf dem Kapseloberteil und „100“ auf dem Kapselunterteil, gefüllt mit weißem bis cremefarbenen Pulver.

#### *Pregabalin axcount 150 mg Hartkapseln*

Hartgelatinekapseln mit weißem Kapseloberteil / weißem Kapselunterteil der Größe 2, mit dem schwarzen Aufdruck „BL“ auf dem Kapseloberteil und „150“ auf dem Kapselunterteil, gefüllt mit weißem bis cremefarbenen Pulver.

#### *Pregabalin axcount 200 mg Hartkapseln*

Hartgelatinekapseln mit orangefarbenem Kapseloberteil / orangefarbenem Kapselunterteil der Größe 1, mit dem schwarzen Aufdruck „BL“ auf dem Kapseloberteil und „200“ auf dem Kapselunterteil, gefüllt mit weißem bis cremefarbenen Pulver.

#### *Pregabalin axcount 225 mg Hartkapseln*

Hartgelatinekapseln mit hellorangefarbenem Kapseloberteil / weißem Kapselunterteil der Größe 1, mit dem schwarzen Aufdruck „BL“ auf dem Kapseloberteil und „225“ auf dem Kapselunterteil, gefüllt mit weißem bis cremefarbenen Pulver.

#### *Pregabalin axcount 300 mg Hartkapseln*

Hartgelatinekapseln mit orangefarbenem Kapseloberteil / weißem Kapselunterteil der Größe 0, mit dem schwarzen Aufdruck „BL“ auf dem Kapseloberteil und „300“ auf dem Kapselunterteil, gefüllt mit weißem bis cremefarbenen Pulver.

Dieses Arzneimittel ist in Blisterpackungen mit 14, 21, 56, 70, 84, 100 oder 112 Kapseln erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.



## Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

axcount Generika GmbH  
Max-Planck-Straße 36 d  
D-61381 Friedrichsdorf

Telefon: 06172-17940-00  
Telefax: 06172-17940-40  
E-Mail: service@axcount.de

## Hersteller

Bristol Laboratories Limited  
Unit 3, Canalside, Northbridge Road  
Berkhamsted, Hertfordshire, HP4 1EG  
Vereinigtes Königreich

**Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:**

Deutschland:	Pregabalin axcount 25 mg Hartkapseln Pregabalin axcount 50 mg Hartkapseln Pregabalin axcount 75 mg Hartkapseln Pregabalin axcount 100 mg Hartkapseln Pregabalin axcount 150 mg Hartkapseln Pregabalin axcount 200 mg Hartkapseln Pregabalin axcount 225 mg Hartkapseln Pregabalin axcount 300 mg Hartkapseln
Irland:	Pregabalin 25 mg capsules, hard Pregabalin 50 mg capsules, hard Pregabalin 75 mg capsules, hard Pregabalin 100 mg capsules, hard Pregabalin 150 mg capsules, hard Pregabalin 200 mg capsules, hard Pregabalin 225 mg capsules, hard Pregabalin 300 mg capsules, hard
Niederlande:	Pregabaline Brillpharma 25 mg harde capsules Pregabaline Brillpharma 50 mg harde capsules Pregabaline Brillpharma 75 mg harde capsules Pregabaline Brillpharma 100 mg harde capsules Pregabaline Brillpharma 150 mg harde capsules Pregabaline Brillpharma 200 mg harde capsules Pregabaline Brillpharma 225 mg harde capsules Pregabaline Brillpharma 300 mg harde capsules
Vereinigtes Königreich:	Pregabalin Bristol Labs 25 mg capsules, hard Pregabalin Bristol Labs 50 mg capsules, hard Pregabalin Bristol Labs 75 mg capsules, hard Pregabalin Bristol Labs 100 mg capsules, hard Pregabalin Bristol Labs 150 mg capsules, hard Pregabalin Bristol Labs 200 mg capsules, hard Pregabalin Bristol Labs 225 mg capsules, hard Pregabalin Bristol Labs 300 mg capsules, hard

**Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im November 2019**